

Hamburg, den 03. Februar 2016

Liebe Mitglieder des Ortsverbands Rahlstedt,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

das neue Jahr ist noch jung und hat beunruhigend begonnen - als Schlaglichter nur wenige Ereignisse: Terroralarm in München und Gewalt gegen Frauen in Köln, Stuttgart und Hamburg, Test einer Wasserstoffbombe in Nordkorea, Hinrichtung von 47 Personen in Saudi-Arabien. Dänemark droht erneut mit Ausweiskontrolle an der deutsch-dänischen Grenze, die polnische Regierung schwächt mit umstrittenen Gesetzen die Unabhängigkeit von Justiz und Medien, in Istanbul werden zehn Deutsche bei einem Terroranschlag im Touristenviertel getötet.

In Hamburg wirkt der von Olaf Scholz geführte Senat angeschlagen: Innensenator Neumann ist zurückgetreten. Amtsmüdigkeit, auch wegen des verlorenen Referendums zur Olympiabewerbung Hamburgs, veranlasste ihn zu diesem Schritt, wie er sagt. Sein Nachfolger Andy Grote wird es ohne Erfahrung sehr schwer haben, sich in der Struktur von Polizei, Feuerwehr und Verfassungsschutz Rückhalt für notwendige Entscheidungen zu verschaffen. Der eklatante Personalmangel auch innerhalb der Innenbehörde und die über eine Million Überstunden der Beamten (siehe hierzu auch die Schriftlichen Kleinen Anfragen der CDU-Bürgerschaftsfraktion – www.cdu-rahlstedt.de - unter „Aus der Bürgerschaft“) werden zunehmend ein Problem. Die gewalttätigen Auseinandersetzungen in den Hamburger Zentralen Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge erforderten 2015 rund 2.000 Einsätze der Polizei, Tendenz steigend. Die Polizei schlägt wegen des Personalmangels Alarm.

Durch die zahlreichen Anfragen der CDU Bürgerschaftsfraktion wird sehr deutlich, welche strukturellen negativen Auswirkungen es auf die Lebensqualität in unserer Stadt hat, wenn der Senat die bisherigen Wege der Problemlösungen beibehalten wird. Das betrifft nicht nur die Flüchtlingspolitik, sondern auch Themen wie innere Sicherheit (Gefahr von Terroranschlägen, Wohnungseinbrüche etc.), Hafenpolitik (Verschlickung des Hafens), Verkehrspolitik (nicht zu Ende gedachte Radwegkonzepte, schlechte Koordinierung von Baustellen). Die Atmosphäre innerhalb der Stadt verändert sich zunehmend in Richtung Verärgerung über das Missmanagement durch den Senat. Wir von der CDU Hamburg zeigen weiterhin auf die Schwachstellungen und Fehlentscheidungen der Hamburger Regierungskoalition von SPD und Grünen.

Unser Ortsverband Rahlstedt, der größte innerhalb der CDU Hamburgs, ist weiterhin sehr aktiv. Aus den Rundschreiben aus dem Jahr 2015 konnten Sie entnehmen, was wir alles für Sie an Veranstaltungen durchgeführt und Informationen vorbereitet haben. Unserem Anspruch an uns selbst, mit Ihnen intensiv zu kommunizieren und Sie zu interessanten Veranstaltungen einzuladen werden wir auch weiter treu bleiben. Sehr viele von Ihnen haben sich am Weihnachtsinfostand (19.12.) in der Schweriner Straße vor dem Abgeordnetenbüro für die Arbeit des Ortsvorstands und unserer Mandatsträger persönlich herzlich bedankt. Wir freuen uns sehr darüber, wenn wir für unsere Arbeit Anerkennung, Zuspruch und Rückendeckung von Ihnen erfahren.

Das Jahr 2016 begann für einige Mitglieder des Ortsvorstands, des Ortsverbands und der Jungen Union Rahlstedt wieder mit dem traditionellen Neujahrsschießen beim Schützenverein Rahlstedt u. Umg. von 1906 e.V. Der Verein lud am 8. Januar 2016 überparteilich gesellschaftlich relevante Institutionen und Persönlichkeiten zum Wettschießen ein, eine nette Gelegenheit zum Gespräch unter Rahlstedterinnen und Rahlstedtern. Die CDU Rahlstedt war mit einer starken Mannschaft von 16 Mitgliedern

vertreten, darunter auch unsere stellvertretende Landesvorsitzende Dr. Friederike Föcking, Bezirksfraktionschef Eckard Graage und unser Sprecher des Regionalausschusses Jörn Weiske. Am 09. Januar 2016 haben wir unseren Gedankenaustausch ohne Tagesordnung bei Würstchen, Kaffee und Kuchen unter uns Mitgliedern der CDU Rahlstedt fortsetzen können.

Es ist uns seitens des Ortsvorstands und der Mandatsträger wichtig, auch mit Ihnen direkt zu kommunizieren, zu erfahren, womit Sie unzufrieden, aber auch zufrieden sind. Dankbar sind wir für jeden konstruktiven Vorschlag, für Hinweise, was Ihnen in unserem Stadtteil auffällt oder wo Sie der „Schuh drückt“. Jeden Hinweis prüfen wir, um ggf. über die verschiedensten Wege (Regionalausschuss, Bezirksversammlung, Bürgerschaft) Einfluss zu nehmen und für Abhilfe zu sorgen. Informieren Sie sich auch weiterhin über unserer Homepage im Internet: www.cdu-rahlstedt.de. Dort finden Sie viele Informationen, die Sie sicherlich interessieren.

Bitte bleiben Sie uns gewogen, unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie sich zwischendurch bei uns melden, zu unseren Veranstaltungen kommen oder, wenn möglich, an unseren Mitgliederbetreuungsfahrten teilnehmen. Wir vom CDU-Ortsvorstand Rahlstedt freuen uns über jedwede Unterstützung und Anregung.

Besonders möchten wir uns bei den zahlreichen Spendern für die kleinen, aber auch etwas größeren Spenden zum Jahresende bedanken. Auch einen herzlichen Dank an die Mitglieder, die freiwillig ihren Mitgliedsbeitrag teilweise beachtlich zu Gunsten der Partei erhöht haben. Jeder Euro ist sehr wichtig, damit wir unsere politische Arbeit fortsetzen können. Auch wenn vieles ehrenamtlich von vielen Helfern getragen wird, so sind doch die Kosten für die Miete von Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Briefporto, Informationsmaterial etc. in empfindlichem Maße gestiegen.

Es grüßen herzlich



Karl-Heinz Warnholz (Tel. 647 51 24)
(Ortsvorsitzender)

gez. Eckard H. Graage (Tel. 66 99 77 30)
(stellv. Ortsvorsitzender)

Rückblick auf unsere Veranstaltungen seit dem letzten Rundschreiben:

Sonnabend, den 19. Dezember 2015, 10.00 bis 12.30 Uhr, Infostand im Advent vor der Schweriner Str. 4 mit unserem Ortsvorstand, Mitgliedern des Regionalausschusses Rahlstedt, der Bezirksversammlung und der Bürgerschaft.

ca. 120 Besucher und Besucherinnen

Gleichzeitig fand in den Räumlichkeiten des Abgeordnetenbüros eine Bürgersprechstunde statt.

12 Bürger und Bürgerinnen

Sonnabend, den 09. Januar 2016, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, „Ihre Sorgen, Ihre Nöte – ein Gedankenaustausch“, Gespräche ohne eine feste Tagesordnung im Abgeordnetenbüro

47 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Dienstag, den 02. Februar 2016, Bürgersprechstunde in den Räumlichkeiten des Abgeordnetenbüros in der Schweriner Str. 4, Uhrzeit: 16.00 bis 18.30 Uhr mit Abgeordneten aus dem Regionalausschuss, der Bezirksversammlung und Bürgerschaft.

9 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Hinweise auf unsere geplanten Veranstaltungen:

Samstag, den 27. Februar 2016, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr „Ihre Sorgen, Ihre Nöte – ein Gedankenaustausch“

Gespräche ohne eine feste Tagesordnung. Eingeladen sind Mitglieder aus dem Ortsverband Rahlstedt. Als Gesprächspartner werden anwesend sein: Mitglieder aus dem Ortsvorstand, dem Regionalausschuss Rahlstedt, der Bezirksversammlung und der Hamburgischen Bürgerschaft.

Um vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Anmeldung bei: Karl-Heinz Warnholz -Ortsvorsitzender-, Tel. 6475124.

Für Getränke und Imbiss wird kostenlos gesorgt.

Ort: Auf der Diele, vor dem CDU-Abgeordnetenbüro, Schweriner Str. 4, 22143 Hamburg

Samstag, den 27. Februar 2016, 10.00 bis 12.30 Uhr Infostand

vor der Schweriner Str. 4 mit unserem Ortsvorstand, Mitgliedern des Regionalausschusses Rahlstedt, der Bezirksversammlung und der Bürgerschaft.

Für alkoholfreien Punsch ist gesorgt.

10.03. – 14.03.16: Flugreise nach Paris des CDU-OV-Rahlstedt

Noch 6 Plätze frei! Anmeldung unter Tel. 040 / 647 51 24

Freitag, den 01. April 2016, Werksbesichtigung des Airbus-Werkes Hamburg-Finkenwerder

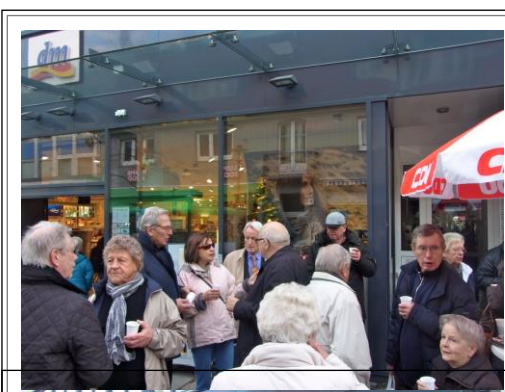
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Die Besichtigung ist kostenpflichtig (Normalpreis: 23,90 Euro / Seniorenpreis mit Rentennachweis: 20,90 Euro)

Wir wollen uns bemühen, für die Anreise nach Finkenwerder Fahrgemeinschaften zu bilden und uns um 11:00 Uhr in Rahlstedt auf dem großen Parkplatz des Hotels Eggers zu treffen. Rückkehr in Rahlstedt ca. um 17:00 Uhr. Einzelheiten nach verbindlicher Anmeldung bei Karl-Heinz Warnholz unter 040 / 647 51 24

Es zählt die Reihenfolge der telefonischen Anmeldung.

Einige Fotos von unserer letzten Veranstaltung in 2015 und von Anfang 2016:



Weihnachtsinfostand 19. Dezember 2015, mit vielen Gesprächen, alkoholfreiem Punsch und kleinen Geschenken



Veranstaltung: „Ihre Sorgen, Ihre Nöte“



Neujahrsschießen im Rahlstedter Schützenverein gemeinsam mit der Jungen Union.



Neujahrsempfang beim AMTV



Spendenübergabe an Bürgerverein Rahlstedt: Bronzefigur und „Notgeldscheine“ von Tonndorf/Lohe